



FAQ zum Inklusions-Button

1. Was ist der Inklusions-Button?

Der Inklusions-Button ist ein sichtbares Zeichen, dass Ihr Verein die Kriterien für Offenheit und Teilhabe erfüllt. Er zeigt: Bei uns sind alle Menschen willkommen – egal ob mit oder ohne Behinderung.

2. Ist der Button ein Zertifikat?

Nein. Der Button ist kein Qualitätssiegel, sondern eine Selbstverpflichtung. Er steht für Haltung und Offenheit, nicht für eine externe Prüfung.

3. Welche Vorteile hat mein Verein?

- Sie zeigen öffentlich, dass Ihr Verein Inklusion lebt
- Sie stärken das Image Ihres Vereins und können leichter neue Mitglieder gewinnen
- Sie werden Teil eines landesweiten Netzwerks von Vereinen, die für Offenheit stehen
- Menschen mit Behinderungen können leichter eine passende Ansprechperson finden und sich bei Ihrem Verein bei Fragen oder Bedarfen melden

4. Muss mein Verein bereits ein spezielles Angebot für Menschen mit Behinderung haben?

Nein. Es reicht, wenn Ihr Verein grundsätzlich offen ist und mindestens eine Teilhabemöglichkeit anbieten kann – das kann auch in einer bestehenden Gruppe oder Freizeitaktivität sein.

5. Wie lange gilt der Button?

Solange die Kriterien des Selbstchecks erfüllt sind, darf der Button genutzt werden. Jeder Verein ist verpflichtet, den Selbstcheck regelmäßig, sprich jedes Jahr durchzuführen.

6. Was passiert, wenn wir die Kriterien nicht mehr erfüllen?

Wenn die Kriterien nicht mehr erfüllt werden, darf auch der Button nicht mehr verwendet werden. Sollte sich herausstellen, dass die Kriterien nicht eingehalten werden, der Button jedoch weiterhin benutzt wird, kann die Nutzung des Buttons dauerhaft untersagt werden.

7. Wo darf der Button verwendet werden?

- Auf Ihrer Vereinswebseite
- In Flyern, Broschüren, Vereinsheften
- In Social Media
- Auf Plakaten oder Aushängen
- In der E-Mail-Signatur

8. An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bereich Inklusion des Landessportbunds NRW e.V.: inklusion@lsb.nrw